



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Kommunalforum der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Juni 2019

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd hatte die Landräte, Bürgermeister, Kämmerer und sonstige Funktionsträger der Städte und Gemeinden aus der Stadt Schwabach, dem Landkreis Roth und dem Altlandkreis Weißenburg zum Kommunalforum nach Allersberg in das GilardiHaus eingeladen. Thema der diesjährigen Veranstaltung war: „Die urbane Mobilität im Wandel – ein Blick in die Zukunft.“



Unser Bild zeigt von links: Roland Weinfurter - Kommunalbetreuer der Sparkasse, Daniela Heil – Vorstand der Sparkasse, Daniel Horndasch – Bürgermeister Allersberg, Prof. Dr. Harry Wagner – Referent, Jürgen Rohmer – Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und Wolf-Joachim Kübler – Direktor Firmenkunden der Sparkasse

Jürgen Rohmer Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelfranken-Süd begrüßte die Gäste und bedankte sich bei Bürgermeister Daniel Horndasch, dem Hausherrn des GilardiHauses für die Gastfreundschaft. Bürgermeister Horndasch ging in seinem Grußwort auf die Geschichte des Gilardianwesens sowie der Herstellung von Leonischen Waren ein. Anschließend referierte Prof. Dr. Harry Wagner über das zum Thema „Die urbane Mobilität im Wandel – ein Blick in die Zukunft.“ Der Referent ist Professor an der Technischen Hochschule Ingolstadt und beschäftigt sich im Forschungsschwerpunkt mit dem Themenkomplex der Mobilität der Zukunft.

Die Urbanisierung mit Ausbreitung städtischer Wohnformen und Flächennutzung, steigenden Umweltproblemen und Emissionen ist Treiber für den Wandel der Mobilität. Die Digitalisierung und Konnektivität ermöglichen neue Mobilitätslösungen.

Das Auto wird in Zukunft eine ganz andere Rolle spielen. Es wird sich ein Wandel vollziehen weg vom Produkt hin zur Dienstleistung. Im Mittelpunkt steht die Frage, was will der Nutzer.



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

In der Vergangenheit hat sich der Musikliebhaber eine Schallplatte gekauft – heute nutzt er einen Streaming-Dienst. Diese Entwicklung wird sich auch bei der Mobilität ergeben. Man wird sich künftig anstatt ein Fahrzeug zu kaufen über eine App ein Fahrzeug buchen. Neue Geschäftsmodelle werden entstehen. Der Profit kommt nicht mehr vom Produkt, sondern von der Dienstleistung. Öffentlicher Verkehr und Individualverkehr werden verschmelzen. Plattformen und Ökosysteme werden kommen. Wichtig ist, der erste oder ein intelligenter Follower zu sein.

Zum Abschluss seines Vortrages ging Prof. Wagner, der auch das Modellprojekt „Flugtaxi“ in Ingolstadt leitet auf dieses kurz ein. Flugtaxis sind geeignet für Punkt zu Punkt Verbindungen außerhalb von Städten. Sie sind keine Lösung für die Mobilitätsprobleme von morgen. Eine Lösung für Städte könnten Seilbahnen sein, die schneller und kostengünstiger als U-Bahnen realisiert werden können.

Herr Rohmer bedankt sich beim Referenten, der auf sein Honorar zugunsten des Waldkindergartens in Allersberg verzichtete. Anschließend hatten die Gäste die Möglichkeit an einer exklusiven Führung durch das GilardiHaus teilzunehmen.